

15401/AB
Bundesministerium vom 10.10.2023 zu 15943/J (XXVII. GP) bml.gv.at
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.593.385

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)15943/J-NR/2023

Wien, 10. Oktober 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mario Lindner, Kolleginnen und Kollegen haben am 10.08.2023 unter der Nr. **15943/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wird es mit dieser Regierung noch Fortschritte in der LGBTIQ-Politik geben?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3, 6 und 7:

- Welche konkreten Initiativen und Maßnahmen plant Ihr Ressort bis zum Ende der Legislaturperiode, um Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ-Personen zu stärken? Bitte um detaillierte Antwort.
- Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts bis zum Ende der Legislaturperiode aufgewandt, um Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ-Personen zu stärken? Bitte um detaillierte Antwort.
- Welche konkreten Schritte hat Ihr Ressort im vergangenen Jahr gesetzt, um LGBTIQ-Arbeitnehmer*innen in Ihrem direkten Zuständigkeitsbereich zu stärken und Diskriminierungen am Arbeitsplatz entgegenzuwirken? Bitte um detaillierte Antwort.
 - a. Welche weiteren Schritte sind bis zum Ende der Legislaturperiode geplant?

- Welche konkreten Schritte hat Ihr Ressort im vergangenen Jahr gesetzt, um LGBTIQ-Arbeitnehmer*innen in den nachgelagerten Dienststellen zu stärken und Diskriminierungen am Arbeitsplatz entgegenzuwirken? Bitte um detaillierte Antwort.
 - a. Welche weiteren Schritte sind bis zum Ende der Legislaturperiode geplant?

Der Verhaltenskodex sowie die Ethikerklärung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, welche von neu eintretenden Bediensteten zu unterzeichnen ist, enthalten das ausdrückliche Bekenntnis zu Gleichbehandlung, Ehrlichkeit und Respekt.

Die Zentrale Anlaufstelle für Gender Mainstreaming, Gleichbehandlung, Menschenrechte und Integration des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft organisiert regelmäßig Veranstaltungen zu diversen Schwerpunktthemen, so auch hinsichtlich LGBTIQ. Im vergangenen Jahr 2022 wurden in diesem Zusammenhang folgende Maßnahmen gesetzt bzw. Veranstaltungen durchgeführt:

- Veröffentlichung eines Fachartikels im Intranet des Ressorts zum Abbau von Stereotypen mit dem Ziel, mehr Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ-Personen zu schaffen.
- Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte wurde eine Veranstaltung mit Kinobesuch zum Film „Eismayer“ organisiert.
- Anlässlich des Internationalen Tages gegen Homophobie und Transphobie wurde eine Veranstaltung organisiert, bei der auf das Thema LGBTIQ mittels Informationsmaterial und bewusstseinsbildende Gespräche eingegangen wurde.
- Anlässlich der Gleichbehandlungskonferenz der Gleichbehandlungs- und Frauenbeauftragten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft wurde ein Vortrag zum Bundesgleichbehandlungsgesetz und den unterschiedlichen Antidiskriminierungstatbeständen gehalten.

Zum Zeitpunkt der Anfrage liegen noch keine konkreten Pläne betreffend weitere Maßnahmen und Veranstaltungen zum Themenbereich LGBTIQ vor.

Zu den Fragen 2 und 4:

- Wird in Ihrem Ressort derzeit an konkreten Gesetzesentwürfen/Aktionsplänen/ etc. gearbeitet, auf deren Grundlage die rechtliche Gleichstellung und Antidiskriminierung von LGBTIQ-Personen verbessert werden soll?
 - a. Wenn ja, an welchen? Bitte um detaillierte Auflistung inkl. Zielsetzung und Arbeitsstand.
- Sind bis zum Ende der Legislaturperiode finanzielle Unterstützungen durch Ihr Ressort für Vereine/Projekte/externe Maßnahmen im Bereich der Förderung von Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ-Personen geplant?
 - a. Wenn ja, welche Förderungen konkret, von welcher Stelle werden diese beauftragt und organisiert?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

Nein.

Zur Frage 5:

- Gab es im letzten Jahr zwischen Ihrem Ressort und Organisationen/Vereinen/ Expert*innen im LGBTIQ-Bereich einen direkten Austausch?
 - a. Wenn ja, aus welchem Anlass und mit welchem Ziel?
 - b. Wenn ja, wo und wie oft?
 - c. Wenn nein, warum sahen Sie dazu keine Notwendigkeit?

Ein direkter Austausch im Sinne der gestellten Frage hat nicht stattgefunden. Es wurde aber im Rahmen der Informations- und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen innerhalb des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft Informationsmaterial von Organisationen bzw. Vereinen mit Expertise im Bereich LGBTIQ herangezogen.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

